

CHAMPIONS LEAGUE

Hotels, Golfplätze, Strände und Immobilien allererster Güte – im Südwesten von Griechenlands Peloponnes wurde eine Destination entwickelt, die in Europa ihresgleichen sucht. BELLEVUE besuchte Costa Navarino

TEXT Claus-Peter Haller FOTOS Costa Navarino

DESIGN

Gerade Linien, Offenheit und klare Strukturen, sind die prägnanten Merkmale der Architektur in Costa Navarino. Naturstein und Holz, vorzugsweise aus der Region, sind die dominanten Materialien



VILLEN

Die von der traditionellen regionalen Architektur inspirierten Villen in Costa Navarinos Olive Grove bieten 350 bis 670 Quadratmeter bebaute Fläche, haben vier bis fünf Schlafzimmer und kosten schlüsselfertig ab 3,3 Millionen Euro.

Die nach Süden ausgerichteten Grundstücke messen zwischen 1.450 und 2.200 Quadratmeter und bieten Blick aufs Meer oder den Golfplatz. Je nach Wunsch werden Services von Reinigung bis Vermietung angeboten.





SPORT & NATUR

Golfer haben in Costa Navarino die Wahl zwischen vier spektakulären 18-Loch-Plätzen, designed von Golf-Legenden wie José María Olazábal, Bernhard Langer und Robert Trent Jones Junior.

Großes Foto links: Navarino Hills mit Aussicht auf Meer und Küste. Darunter: Clubhaus des Bay Courses, das Mouratoglou Tennis-Center, Ausflug mit Mountainbikes von Navarino Outdoors mit Blick auf die Omega-förmige Voidokilia-Bucht





HOTELS Vier 5-Sterne-Hotels gibt es in Costa Navarino. Diesen Sommer eröffnete das in einen Hügel mit Meerblick eingebettete Mandarin Oriental (großes Bild). Oben: Lobby des Luxury Collection Resorts The Romanos, Lounge des W Costa Navarino

Die Lebensgeschichte von Vassilis Constantakopoulos würde Stoff für einen abendfüllenden Film ergeben. Geboren 1935 und aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen als Sohn eines Bauern in einem Dorf in Messenien im Südwesten des Peloponnes. Mit 13 sah er das erste Mal fasziniert aufs Meer, mit 18 zog er nach Athen, jobbte tagsüber, vollendete in der Abendschule seinen Hochschulabschluss und fuhr schließlich zur See. Mit den Jahren arbeitete er sich hoch bis zum Kapitänspatent, gründete seine eigene Reederei, hatte schließlich über 50 Schiffe und verdiente ein Milliardenvermögen.

Neben der Schifffahrt engagierte sich Captain Vassilis, wie er in Griechenland respektvoll genannt wird, auch in touristischen Projekten. Bereits in den 1980er-Jahren begann er, Grundstücke rund um die Bucht von Navarino in seiner Heimat Messenien aufzukaufen. Kein leichtes Unterfangen bei fehlendem Katasteramt und auf alle Erdteile verstreuten Erbgemeinschaften. 20 Jahre und fast 1.000 Verträge später hatte er die ersten 321 zusammenhängenden Hektar Küstenstreifen beisammen.



CAPTAIN VASSILIS Der Bauernsohn aus Messenien verdiente als Reeder ein Vermögen und investierte einen Großteil davon in Costa Navarino. Er starb 2011 mit 75 Jahren – wenige Monate nach der Eröffnung des ersten Bauabschnitts

Auch im Kampf gegen Mühen die Bürokratie bewies der Captain eisernen Willen und Stehvermögen. Mehr als 3.000 Unterschriften und Stempel aus Ministerien und Behörden waren nötig, um 2009 endlich die erste Phase seines Traumprojektes „Costa Navarino“ zu starten. Der Beginn einer Investition von 2,5 Milliarden Euro.

Wer heute Costa Navarino besucht, sieht jeden Cent dieser stolzen Summe. Hier wurde und wird nicht gespart, sondern ein langfristiger Plan verfolgt und konsequent auf Qualität gesetzt. Architektur, Design, Restaurants, Strand, Services, Straßen, Bepflanzung, Pflegezustand – gäbe es eine Champions League der europäischen Destinationen, Costa Navarino würde zweifelsfrei ganz oben mitspielen.

Messenien ist landschaftlich eine liebeliche Region, hügelig, erstaunlich grün und relativ dünn besiedelt. Olivenbäume, so weit das Auge reicht. Hier gedeihen die rötlichbraunen, aromatischen und leicht salzigen Kalamata-Oliven. Keine Spur vom Griechenlandimage mit weißen Häusern und blauen Türen auf kargen Felsen. Die Landschaft erinnert mehr an Toskana und Mallorca als an Mykonos oder Santorin. Gebaut wird traditionell in erster Linie mit Naturstein und Holz.

Tourismusunternehmen betonen allzu gern ihre „Sustainability“, ihren nachhaltigen und fairen Umgang mit Umwelt und Mitarbeitern. Captain Vassilis, zweifelsohne ein knallharter Geschäftsmann, wollte im Herbst seines erfüllten Lebens wohl auch seine alte Heimat Messenien an seinem Wohlstand teilhaben lassen. Die Gebäude werden bestmöglich in die Landschaft integriert und wenn möglich mit Materialien der Umgebung gebaut. Es gibt keine hohen Häuser, nur aus der Luft lässt sich die Dimension der Anlage erfassen. Nur zehn Prozent der Fläche dürfen bebaut werden, 90 Prozent bleiben begrünt und naturbelassen. Fast 10.000 Bäume und über eine Million für die Region typische Sträucher und Blumen wurden bis heute gepflanzt, für den Wasserbedarf künstliche Seen angelegt. Rund 6.900 Olivenbäume wurden allein während der ersten Bauphase ausgegraben und wieder eingesetzt.

Das ist allerdings erst der Anfang. Bis Costa Navarino vollendet ist, werden noch weitere Zehntausende Olivenbäume umziehen. Die ersten beiden Residential Areas für Privatvillen, Sea Dunes und Olive Grove, sind fertig bzw. im Bau. Die Strand- und Golfvillen stammen von namhaften Architek-



COSTA NAVARINO liegt im Südwesten des Peloponnes. Bis zum Flughafen Athen sind es ca. 3,5 Autostunden, Kalamata International Airport ist in 45 Minuten erreichbar. In der Saison wird Kalamata direkt u. a. von München aus mit AEGEAN angefliegen

ten, werden schlüsselfertig oder nach Käuferwünschen geliefert, das Serviceangebot reicht vom Facility Management über Concierge Service bis hin zur Vermietung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, 3-Zimmer-Apartments im Westin-Hotel in direkter Strandnähe zu erwerben. Sie kosten ab 770.000 Euro, die garantierte Rendite beträgt 3,5 Prozent.

Immer mehr Fluggesellschaften, allen voran Griechenland größte Airline AEGEAN, bieten mittlerweile Direktflüge von europäischen Metropolen nach Kalamata an. Ein Besuch in Costa Navarino lohnt sich – für Urlauber ebenso wie für Golfer und Immobilieninteressierte. Die Region, die Anlagen und die Filoxenia, die legendäre griechische Gastfreundschaft, werden begeistern.

Captain Vassilis erlebte noch die Eröffnung des ersten Bauabschnitts im Mai 2010. Im Januar 2011 verstarb er im Alter von 75 Jahren. 🏠

KONTAKT

Real Estate Sales Office Navarino Dunes, Costa Navarino, Tel.: +30 211 016 0200, E-Mail: info@navarinoresidences.com, www.costanavarino.com